

NORD/LB am Morgen

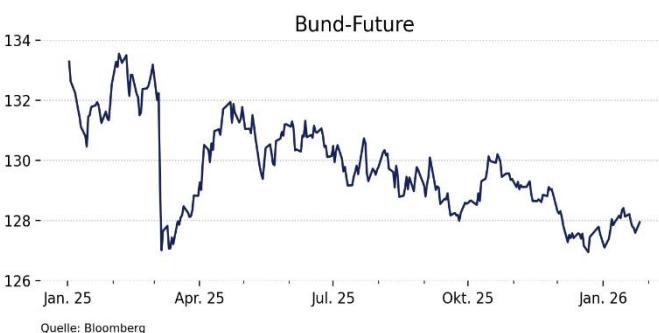
27. Januar 2026

Marktdaten

	26.01.2026	23.01.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.933,08	24.900,71	24.490,41	1,8
MDAX	31.826,25	31.746,12	30.617,67	3,9
TECDAX	3.730,00	3.723,82	3.622,27	3,0
EURO STOXX 50	5.957,80	5.948,20	5.791,41	2,9
STOXX 50	5.071,40	5.058,98	4.918,02	3,1
DOW JONES IND.	49.412,40	49.098,71	48.063,29	2,8
S&P 500	6.950,23	6.915,61	6.845,50	1,5
MCSI World	4.534,47	4.505,18	4.430,38	2,3
MSCI EM	1.509,35	1.501,11	1.404,37	7,5
NIKKEI 225	52.828,48	53.846,87	50.339,48	4,9
Euro in USD	1.1881	1.1828	1.1745	1,2
Euro in YEN	183,14	184,06	183,58	-0,2
Euro in GBP	0,8685	0,8668	0,8717	-0,4
Bitcoin (USD)	88.142,51	89.400,89	87.598,39	0,6
Gold (USD)	5.051,79	4.987,49	4.319,37	17,0
Rohöl (Brent ICE USD)	65,59	65,88	60,85	7,8
Bund-Future	127,95	127,60	127,57	
Rex	124,31	124,22	124,38	
Umlaufrendite	2,78	2,80	2,78	
3M Euribor	2,038	2,038	2,026	
12M Euribor	2,247	2,243	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,867	2,906	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,377	3,414	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,217	4,225	4,167	
CO2 Emissionsrechte	87,13	88,40	87,37	-0,3

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator Konjunktur/Sektor:	für	Prognose NORD/LB
CET		Acea	Kfz-Neuzulassungen 12/25	
15:00	US	S&P/Case Shiller 20 City HPI M/M	Nov	0,2%
16:00	US	Richmond Fed Index	Jan	-6
16:00	US	Verbrauchertrauen Conf. Board	Jan	90,5

Unternehmen:			
12:00	US	UPS	Q4
12:00	US	UnitedHealth Group	Q4
12:30	US	General Motors	Q4
13:00	DE	Invesco	Q4
13:30	US	American Airlines	Q4
13:30	US	Boeing	Q4
13:45	US	Union Pacific	Q4
17:45	FR	LVMH	Q4
22:00	CH	Logitech	Q4
22:00	US	Texas Instruments	Q4

Marktumfeld

Die **Wirtschaftsstimmung** der deutschen Unternehmen bleibt zum Jahresauftakt auf Basis der jüngsten ifo-Umfrage frostig. Der ifo-Geschäftsclimaindex verharrt im Januar überraschend auf dem Vormonatswert. Frappierend ist die Diskrepanz zu allen übrigen umfragebasierten Stimmungsindikatoren im Januar: sentix, ZEW und PMIs hatten teils deutliche Verbesserungen des Sentiments gemeldet. Im Zuge des Konflikts um Grönland hatte die **geopolitische Unsicherheit** wieder zugenommen, insbesondere die neuerlichen Zolldrohungen haben viele Unternehmen verschreckt. Die wie gewohnt sehr erratische Vorgehensweise von Donald Trump ist zwar keine wirkliche Beruhigung, sie könnte aber durch die unterschiedlichen Erhebungszeiträume der Umfragen starken Einfluss auf die Ergebnisse gehabt haben. Voreilige Rückschlüsse sollten aus der ifo-Umfrage jedenfalls nicht gezogen werden, weder für die Konjunkturprognose 2026 noch hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf die Geldpolitik der EZB.

Dazu passt: Die **Bundesbank** sieht die zuletzt vor sich hin dämpelnde **deutsche Wirtschaft** auf dem Weg der allmählichen Besserung. Sie werde sich voraussichtlich im Laufe des Jahres langsam erholen, erklärte Bundesbankchef Nagel. Für 2026 hat die Bundesbank für das kalenderbereinigte reale Bruttoinlandsprodukt ein Plus von 0,6% prognostiziert. Ab dem Ifd. Jahr werde die expansive Fiskalpolitik das Wirtschaftswachstum deutlich stützen, erklärte Nagel. „Der kumulative Effekt zusätzlicher Staatsausgaben für Verteidigung und Infrastruktur wird bis 2028 voraussichtlich 1,3 Prozentpunkte zum BIP-Wachstum beitragen“. Darüber hinaus dürften Transferleistungen und Steuersenkungen die Einkommen von Haushalten und Unternehmen erhöhen.

Die deutsche Industrie hofft heute auf die Verkündung des seit langem angestrebten **Freihandelsabkommens** der EU mit **Indien**. Dies wäre ein echter Game-Changer, sagte der Außenwirtschaftschef der Deutschen Industrie- und Handelskammer, Treier. „Das Abkommen kann die zum Teil beachtlichen Zollsätze und Handelshürden, die beim Eintritt zum indischen Markt für unsere Unternehmen zu beachten sind, helfen abzubauen“. Insbesondere wären signifikante Zollsenkungen für Industrieprodukte für Firmen aus dem Automobil- und Maschinenbau sowie dem Chemiektor eine wünschenswerte Konjunkturhilfe. Das deutsch-indische Handelsvolumen betrug 2024 rund 31 Mrd. EUR. Aus Deutschland wurden Waren im Wert von 17 Mrd. EUR nach Indien exportiert, von dort Güter im Wert von 14 Mrd. EUR importiert. In den vergangenen 10 Jahren hat sich das Handelsvolumen fast verdoppelt.

Tagesausblick: Marktrelevante Zahlen sind heute insbesondere aus den USA zu erwarten, wobei der Case-Shiller Hauspreisindex von besonderer Bedeutung sein dürfte. Dieser Index, welcher grob gesprochen auf den Verkaufspreisen von Einfamilienhäusern in den 20 größten Metropolen der USA basiert, wies zwischen Juli und Oktober 2025 ein Negativwachstum aus. Für den November gehen wir erstmals wieder von einer positiven Wachstumsrate aus, was v. a. die Verkäuferseite erfreuen dürfte und ein Zeichen der möglicherweise steigenden Vitalität des dortigen Immobilienmarktes ist.

Aktienmärkte

Trotz der nicht verbesserten Stimmung in der deutschen Wirtschaft zum Jahresbeginn ist der **deutsche Aktienmarkt** wenig verändert in die neue Börsenwoche gestartet. Die neue Woche steht im Zeichen der Quartalsberichtssaison der Unternehmen. Mit der Deutschen Bank und SAP präsentieren z. B. die ersten beiden DAX-Mitglieder ihre Bilanzen. DAX +0,13%; MDAX +0,25%; TecDAX +0,17%

Unternehmen

Der Industrie- und Autozulieferer **Stabilus** hat in Q1 seines Geschäftsjahres 2025/26 Einbußen bei Umsatz und Gewinn zu verkraften. Der Umsatz sei u. a. aufgrund von Währungseffekten und der schwierigen Marktentwicklung im Bereich Automotive um 10,7% auf 291,1 Mio. EUR gesunken. Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) brach auf 29,3 (Vorjahr: 37,8) Mio. EUR ein.

Rohstoffe

Die Gier der Anleger nach **Gold** scheint unersättlich und treibt den Preis an den Börsen zu neuen Rekorden. Gestern kostete die Feinunze (31,1 Gramm) erstmals mehr als 5.000 USD. **Geopolitische Krisen** heizen die seit Monaten anhaltende Kursrally an. Doch auch die Nachfrage der Notenbanken, Absicherungswünsche gegen Schwankungen am Devisenmarkt und das gestiegene Interesse von Investmentfonds sorgen für anziehende Kurse.

NORD/LB am Morgen

27. Januar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnenmannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sollten Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden sein, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstrumentes lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 27. Januar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712